

Liebe Angehörige,

die Bestattungskultur ist derzeit einem starken Wandel unterworfen. Viele wollen oder können die Angehörigen nicht mit der Pflege ihres Grabes belasten. Selbst die traditionellen Urnenreihen- oder Urnenwahlgrabstätten mit einer Größe von 1 x 1 m sind in manchen Fällen zu pflegeintensiv. Ein würdevoll gestaltetes Grab wird dennoch meistens gewünscht. Aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach pflegeleichten Grabarten in den letzten Jahren kontinuierlich.

Um die städtischen Friedhöfe weiterhin für Sie, die Aschaffener Bürger, attraktiv zu halten, erweitert das Garten- und Friedhofsamt sein Angebot in diesem Bereich aus. Zur Auswahl stehen verschiedene Grabstätten, die preiswert, ansprechend gestaltet und stets gepflegt sind.

Voraussetzung für die nachfolgend aufgeführten Beisetzungsarten ist in allen Fällen eine Einäscherung, da es sich immer um eine Urnenbeisetzung handelt.

Urnengemeinschaftsgräber

Die Urnen von nicht miteinander verwandten Personen werden hier in repräsentativen Grabstätten beigesetzt.

Auf den Aschaffener Friedhöfen sind Urnen-gemeinschaftsgräber entweder auf großen, ehemaligen Familiengrabstellen oder auf bislang nicht belegten Grabstellen eingerichtet. Die Gemeinschaftsgrabstätte wird durch ein eigens für den Ort angefertigtes Grabmal besonders hervorgehoben. Eine Kennzeichnung der einzelnen Grabplätze mit Vor- und Zuname (ggf. Mädchennamen) sowie Geburts- und Sterbejahr ist gegeben. Ein naher Angehöriger kann durch Vorkauf den benachbarten Bestattungsplatz erwerben.

Alle Urnen-gemeinschaftsgräber erhalten eine einheitliche äußere Gestaltung. Die Bepflanzung mit Bodendeckern oder Gehölzen erfolgt durch das Garten- und Friedhofsamt, genauso wie die Pflege dieser attraktiven Fläche. Schnittblumen und persönliche Gegenstände können von den Hinterbliebenen an einer festgelegten Stelle abgelegt werden.



Ein Urnen-gemeinschaftsgrab im Altstadtfriedhof

Sie erhalten somit eine Komplettleistung aus Grab, Bepflanzung und Pflege für eine Nutzungszeit von 10 Jahren. Diese kann um 5, 10 oder 15 Jahre verlängert werden. Das Angebot wird auf allen städtischen Friedhöfen eingerichtet.

Urnenwände

Diese Möglichkeit der Bestattung besteht auf dem Altstadtfriedhof und dem Waldfriedhof.

Die Urne wird von einer Kammer der Wand aufgenommen.

Eine Kammer kann immer mit zwei Urnen belegt werden.

Die Kammerabdeckplatte wird mit dem Namen, dem Geburts- sowie Sterbedatum des/der Verstorbenen beschriftet. Blumengebilde können bei Bedarf auf Blumenbänken vor den Wänden abgelegt werden.

Die Nutzungszeit beträgt 10 Jahre und kann auf Wunsch um 5, 10 oder 15 Jahre verlängert werden.



Urnenwand auf dem Waldfriedhof

Anonyme Urnen-gräber

Hier werden einzelne Urnen in einer Rasenfläche bestattet. Einzelne Grabplätze sind nach der Beisetzung nicht erkennbar. Es erfolgt keine namentliche Kennzeichnung der Grabplätze. Bei der Bestattung dürfen keine Trauernden anwesend sein, die Beisetzung ist anonym.

Damit gibt es keinen konkreten Ort zum Trauern auf dem Friedhof, auch das Ablegen persönlichen Grabschmuckes ist nicht möglich.

In den Gebühren enthalten ist die Nutzung der Grabstätte sowie die Anlage und Pflege der Rasenfläche durch das Garten- und Friedhofsamt.

Diese Bestattungsart wird derzeit auf dem Waldfriedhof für eine Nutzungszeit von 10 Jahren angeboten. Anonyme Grabstätten können nicht verlängert werden.

Baumgräber

Dem Wunsch nach einer naturnahen Bestattung kann hier besonders nachgekommen werden.

Im Umfeld von Bäumen werden Urnen in der Erde beigesetzt. Bis zu 12 Urneneinzelgrabstätten finden um einen Baum Platz. Im Todesfall können interessierte Bürger den benachbarten Platz als Partnergrab im Vorkauf erwerben. Ebenfalls im Vorkauf kann ein kompletter Familienbaum für 8 Urnen gekauft werden. In diesem Fall können Sie Ihren Baum unter verschiedenen Arten auswählen.



Fläche für Baumgräber im Waldfriedhof

Das Grabfeld ist eine mit Bäumen überstellte Wiese. Die Grabstellen sind darin eingebettet, die Pflege wird vom Garten- und Friedhofsamt übernommen.

Die Kennzeichnung der Grabstellen erfolgt auf Wunsch durch eine einheitliche Grabplatte mit

dem Namen sowie Geburts- und Sterbedatum. Ein individuelles Grabmal ist nicht möglich.

Um die Pflege dieser Fläche gewährleisten zu können, dürfen die Grabplatten nicht umpflanzt oder Gegenstände neben den Stein gestellt werden.

Für Blumengebinde und Kränze besteht ein zentraler Ablageplatz.

In den Gebühren enthalten sind die Nutzung sowie die Pflege der Grabstätte für eine Dauer von 30 Jahren beim Einzelplatz und von 50 Jahren beim Familienbaum. Eine Verlängerung der Nutzungsdauer um 5, 10 oder 15 Jahre ist möglich.

Dieses Angebot besteht nur auf dem Waldfriedhof.

Gebührenübersicht: Nutzungsrecht Pflegeleichte Grabarten

	Anzahl Grabplätze	Gebühr	Grabplatte
Urnenwand	2 Plätze	60 €/ Jahr	90 € für die Kammerabdeckplatte
Urnengemeinschaftsgrab	1 Platz	29 €/ Jahr	
	Partnergrab (2 Plätze)	58 €/ Jahr	90 € für einen Gedenkstein
Baumgrab	1 Platz	15 €/ Jahr	90 € für eine Grabplatte, falls gewünscht
	Partnergrab (2 Plätze)	30 €/ Jahr	
	Familienbaum (8 Plätze)	80 €/ Jahr	
Anonymes Urnengrab	1 Platz	17 €/ Jahr	keine Grabplatte möglich

Zuzüglich Einäscherungs- und Bestattungskosten.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne die Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr. 06021 330-1295 oder 1298 zur Verfügung.

Impressum: Stadt Aschaffenburg
Garten- und Friedhofsamt
Großostheimer Straße 201
63741 Aschaffenburg
Tel.-Nr.: 06021 358-30
Stand 2013
Garten-und-Friedhofsamt@aschaffenburg.de



**STADT
ASCHAFFENBURG**

Pflegeleichte Grabarten

Neue Bestattungsmöglichkeiten
auf städtischen Friedhöfen

